

Checkliste zu Prüfung der Bonität für KMU

Unternehmen der Privatwirtschaft können eine Förderung nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie in der Lage sind, ihren Eigenanteil an den Projektkosten zu tragen. KMU werden auf Kostenbasis (AZK) mit 60% gefördert und tragen 40% Eigenanteil.

Mit dieser Checkliste (Self-Assessment) kann für Ihr KMU und eventuelle weitere beteiligte KMU die **Bonität vor Skizzeneinreichung überprüft werden**. Falls Ihre Skizze zur Förderung ausgewählt wird, müssen alle beteiligten KMU die Kriterien der Checkliste vor der Antragstellung erfüllen und nachweisen.

Diese Checkliste ist nicht Teil der einzureichenden Skizzenunterlagen.

Kriterien	bestätigt:
<p>Das Unternehmen ist älter als 5 Jahre (zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Antragstellung, d.h. ca. 3 Monate nach Stichtag). Falls nicht, handelt es sich nach BMBF-interner Definition ggf. um ein Start-Up und kann als solches gefördert werden.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Das Unternehmen ist ein KMU nach EU-Definition (entweder als eigenständiges oder verbundenes Unternehmen einschl. relevanter Partnerunternehmen) https://vdivde-it.de/sites/default/files/document/anlage-kmu-einstufen-kmu-definition.pdf Mitarbeitende < 250; Umsatzerlöse < 50 Mio. € und/oder Bilanzsumme < 43 Mio. €</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Das Eigenkapital ist positiv Falls das Eigenkapital negativ ist, liegt der Status „Unternehmen in Schwierigkeiten“ vor. In diesem Fall ist eine Projektteilnahme in der Regel ausgeschlossen. In besonderen Einzelfällen kann eine Projektteilnahme in Frage kommen, wenn das Eigenkapital erhöht wird oder ggf. Darlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt existieren, mit denen das negative Eigenkapital kompensiert werden kann und die eine Vertragslaufzeit haben, mit der der Projektzeitraum abdeckt wird.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Die Definition „Unternehmen in Schwierigkeiten“ trifft nicht zu und das entsprechende Formular kann <u>rechtsverbindlich</u> unterschrieben eingereicht werden. https://vdivde-it.de/de/media/1357 Die Bürgschaft-/Patronatserklärung eines boniblen Bürgen/Patrons ändert <u>nichts</u> an dem Status.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Betriebs- und Jahresergebnisse sind positiv. Falls (temporäre) Jahresfehlbeträge erzielt werden, können diese gut mit vorhandenen Kapitalrücklagen kompensiert werden.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Es sind genügend liquide Mittel vorhanden, mit denen nach Begleichung sämtlicher Verbindlichkeiten die Finanzierung des Eigenanteils im Projekt möglich ist.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Das Projekt wird mit fest im Unternehmen angestellten Mitarbeitenden durchgeführt. (Die Projektmitarbeit von Geschäftsführenden kann in angemessenem Umfang möglich sein.)</p>	<input type="checkbox"/>